

Ne-Waza – das neue Wettkampfsystem

Andreas Hötzingler bildet sich fort...

Aufgrund des steigenden Bekanntheitsgrades und der Popularität des Brasilianischen Jiu-Jitsu, das hauptsächlich auf Bodenkampftechniken basiert, wurde dieses System als „Ne-Waza“ nun auch im deutschen Ju-Jutsu verankert.



Bereits bei der letztjährigen Weltmeisterschaft im Kolumbianischen Cali wurde Bodenkampf offiziell als dritte Wettkampfvariante durchgeführt.

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, beteilige sich Andreas Hötzingler vom VfL an einem höchst interessanten dreitägigen Bodenkampfseminar an der Bayerischen Landessportschule in München/Oberhaching. Als Referenten waren Christian Dummer (Ju-Jutsu Braungurt, Danträger

Karate und Blue Belt im Brazilian Jiu-Jitsu) u.a. 3. Platz BJJ Europameisterschaft und 3. Platz JJ-Ne Waza Europacup 2012 in Hanau und und Lothar Lehmer, Wettkampfreferent JJVB anwesend.

Der Freitag stand im Zeichen der Einführung in die Grundpositionen und grundlegende Taktiken. Am Samstag folgten dann sogenannte Take-Downs – Übergänge vom Stand zum Boden, Befreiungstechniken sowie Theorie zum Regelwerk und der Punktevergabe. Dazwischen immer wieder kämpfen, kämpfen, kämpfen...

Am Sonntag, ging es noch mal um weitere Techniken und Taktiken, bevor man, ziemlich „ausgepowert“ aber angefüllt mit nützlichem Wissen die Heimreise antrat.



Wie groß das Interesse war zeigte sich daran, dass für die über 50 Angemeldeten leider nur 30 Plätze zur Verfügung standen. Daher wurde potentiellen Wettkämpfern und deren Trainern diesmal der Vorzug gegeben. Andreas Hötzingler, bekanntermaßen ja auch Lehrreferent des JJVB will in Zukunft diese Thematik auch einem breiteren Publikum zugänglich machen. Zu diesem Zweck hat er Christian Dummer bereits zum großen Bayernseminar im Herbst eingeladen.

Mehr Infos zu Ne-Waza auf der Homepage des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes unter:

<http://www.ju-jutsu.de/leistungssport/bodenkampf.html> I